

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 38

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Städtebauliche Gestaltung der südlichen Vororte von Bratislava (SBZ 1966, S. 611 und 661). Folgende Termine sind neu festgesetzt worden: Einschreibung 30. Sept., Anfragen 30. Okt. 1966. Die übrigen Termine bleiben unverändert.

Bezirks- und Sekundarschulanlage in Buchs AG (SBZ 1965, Nr. 27, S. 479). Die Ausstellung in der Mitteldorf-Turnhalle dauert noch bis Sonntag, 25. September. Oeffnungszeiten: täglich 14—18 und 19—22 Uhr, Samstag und Sonntag ausserdem 10—12 Uhr. Das Ergebnis folgt im nächsten Heft.

Künstlerische Ausgestaltung des Grossratsgebäudes in Aarau (SBZ 1965, H. 6, S. 100). Ergebnis:

A. Wandgestaltung im Konferenzsaal

1. Rang (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
O. Kälin, Brugg
2. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden
3. Rang Elisabeth Widmer-Thalmann, Schlieren
4. Rang Helmuth Mahrer, Oberwil BL

B. Grossratssaal

1. Rang (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Ursula Fischer-Klemm, Dottikon
2. Rang Maia Aeschbach, Küttigen
3. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden

C. Eingangshalle

1. Rang Paul Agustoni, Möhlin
 2. Rang H. U. Fuhrmann, Ennetbaden
 3. Rang Walter Wächter, Winterthur
 4. Rang Heinz Elsener-Elsasser, Auenstein
 5. Rang Bruno Rey, Gebenstorf
- Keine Empfehlung zur Ausführung.

Die Projekte können noch bis zum 2. Oktober im Aargauer Kunsthaus von 10 bis 12 und 14 bis 17 h besichtigt werden.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Neuerungen in den Revisionsentwürfen der SIA-Normen.

Studententagung, veranstaltet vom SIA-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau (FGBH) in Zürich, ETH, Auditorium maximum, Eingang Rämistrasse.

Freitag, 14. Oktober 1966

- 10.15 Hauptversammlung der FGBH und der IVBH-Schweizergruppe gemäss separater Einladung (nur für Mitglieder).

- 11.15 F. Panchaud, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Le domaine de validité des normes».

- 14.00 Erläuterungen zur Belastungsnorm SIA, Nr. 160

E. Rey, ing. dipl., Berne, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 160: «Remarques générales sur la nouvelle norme No 160».

Prof. Dr. K. Hofacker, ETH, Zürich: «Erläuterungen des Artikels 9 über die Belastung der Strassenbrücken».

Dr. K. Basler, dipl. Ing., Zürich: «Belastungsvorschriften für Brücken der Schwertransportstrassen».

M. Derron, professeur à l'EPUL, Lausanne: «Nouvelles dispositions concernant les efforts de freinage des véhicules routiers».

Prof. P. Haller, EMPA, Dübendorf: «Neue Bestimmungen des Artikels 21 über Erdbebenwirkungen».

- 15.45 Die Teilrevision der Stahlbaunorm SIA, Nr. 161

Ch. Dubas, Dr. ès sc. techn., ing. dipl., La Tour-de-Peilz, président de la commission SIA pour la revision de la norme No 161: «La revision partielle de la norme de construction métallique».

M. Cosandey, professeur, directeur de l'EPUL, Lausanne: «La nouvelle définition des aciers de construction et leur application».

Prof. Dr. P. Dubas, ETH, Zürich: «Zur Festlegung der zulässigen Spannungen».

- 17.15 Dr. R. Walther, dipl. Ing., Basel: «Bericht über Forschungsarbeiten an wandartigen Trägern».

- 18.15 Aperitif im Vestibül vor dem Auditorium maximum.

Samstag, 15. Oktober 1966

- 09.00 Erläuterungen zur Stahlbetonnorm SIA, Nr. 162

M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich, Präsident der SIA-Kommission für die Revision der Norm Nr. 162: «Einführungsreferat».

Dr. A. Rösli, dipl. Ing., Dübendorf: «Neue Gesichtspunkte für die Beurteilung und Prüfung von Baustoffen».

Prof. Dr. B. Thürlimann, ETH, Zürich: «Schubbruch – Bemessung auf Schub».

- 10.30 M. Birkenmaier, dipl. Ing., Zürich: «Bemerkungen zur Bemessung von Spannbetonkonstruktionen».

W. A. Schmid, dipl. Ing., Zürich: «Einige Probleme bei der Erstellung von Massivbauten (an Ort oder vorfabriziert)».

- 11.15 F. Berger, dipl. Ing., Delegierter des Bundesrates für Wohnungsbau, Bern: «Der Aufbau und die Bedeutung einer schweizerischen Bauforschung».

Anmeldung beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Letzter Termin: 5. Oktober 1966. Auch Nicht-SIA-Mitglieder sind willkommen. — Tagungsbeitrag: Fr. 40.— für Mitglieder des SIA, Fr. 60.— für Nichtmitglieder, Fr. 10.— für Studenten. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten, durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des SIA, mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Auskunft: Generalsekretariat SIA, Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, Telephon (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Aarg. Ingenieur- und Architektenverein

Besichtigung der Kläranlage Aarau am Freitag, den 30. September 1966, 16 h bei der Kläranlage Aarau (Suhremündung), mit PW gut erreichbar.

Mitteilungen aus der U.I.A.

Internationale Auszeichnungen

Prix Reynolds 1966: Hans Hollein, Wien, für ein kleines Spezialgeschäft für Beleuchtungskörper, das in vorzüglicher Weise in einen Architekturkomplex aus dem 19. Jahrhundert eingegliedert wurde.

Equerre d'Argent 1966: Dieser nationale Architekturpreis, dessen Thema «les constructions industrielles» lautete, wurde Ph.-Maurice Plottier verliehen für eine mikromechanische Werkstätte in Bonneville (Haute-Savoie).

Architekturpreis Van de Ven 1966 (Belgien): J. Barthelemy, Tilff. Dreissigste Verleihung seit der Gründung.

Gold Medal 1966: Kenzo Tange, Japan, erhielt am 1. Juli in Denver diese höchste Auszeichnung, die die AIA verleiht.

Prix d'Etudes Humanitaires d'Aspen: Constantinos Doxiadis (Athen) hat am 29. Juli diesen Preis, der zum dritten Mal verliehen wird, erhalten.

Prix Le Corbusier: Etienne Dussart, der bereits den Prix d'Athènes der UIA erhalten hatte, erhielt den Prix Le Corbusier (\$ 1000) für seine Diplomarbeit über Oekistik aus den Händen des Königs von Griechenland am 11. Juli.

Prix Guogui Dimitrov 1966: Tsvetev und Lozanov haben den Preis für die gemeinsame Arbeit (Hotelneubau «Pliska») erhalten.

Médaille d'Or du R.I.B.A.: Ove Arup hat die Goldmedaille, die höchste Auszeichnung durch die R.I.B.A., erhalten.

Ankündigungen

Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband

Anschliessend an die Generalversammlung, die am Samstag, 1. Oktober, um 10.30 h im Hotel Elite in Biel abgehalten wird, findet ein gemeinsames Mittagessen statt. 14.45 Abfahrt mit Sonderschiff zur Besichtigung der Bauarbeiten der 2. Juragewässerkorrektur an der Aare von Biel bis Solothurn, Ankunft daselbst 16.30 h. Anmeldung umgehend an das Zentralsekretariat, 1204 Genf, 8, rue Petitot, Tel. (022) 24 10 44.

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Die Gesellschaft unternimmt am Sonntag, 2. Oktober, eine Herbstexkursion in den solothurnischen Jura: Olten - Solothurn - Weissenstein (Mittagessen) - Balsthal - Mümliswil - Breitenhöhe - Langenbruck - Bärenwil - Hägendorf - Olten. Kosten von Zürich bis Zürich 35 Fr. Anmeldung bis 26. September an A. Dürst, 8001 Zürich, Promenadengasse 12.

17. Internat. Kongress «Chemie-Tagung 1966» in Mailand

Dauer: 10. bis 15. Oktober. Ort: Gelände der Mailänder Messe, Eingang durch die Porta Meccanica in via Spinola. Gleichzeitig zweite internat. Chemie-Ausstellung und 63. Versammlung der Europ. Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen. Auskunft und Anmeldung beim Veranstalter: Sezione Lombarda della Società Chimica Italiana, Milano, Piazzale R. Morandi 2, Tel. 78 10 41.